

Schulungsveranstaltung -  
Was tun gegen Vorurteile, Diskriminierung und  
Rechtsextremismus

Eingeladen -  
sind ehrenamtliche (Gruppen-)leiterInnen (ab 16 Jahre)  
aus den BDKJ-Mitgliedsverbände und den  
nichtverbandlichen Gruppen, sowie  
Hauptamtliche aus den Verbänden und der  
Jugendarbeit des Bistums

Termin -  
Samstag, 16. Februar 2008,  
10.00h bis 18.00h

Ort -  
BDKJ-Landesstelle Saar, Ursulinenstr. 67,  
66111 Saarbrücken

Kosten -  
10,00 €

Verbindliche **Anmeldungen** bitte an -  
BDKJ Diözesanstelle  
Weberbach 70  
54290 Trier  
Tel. 0651-9771100  
e-mail: [info@bdkj-trier.de](mailto:info@bdkj-trier.de)

Anmeldeschluss -  
8. Februar 2008

## **BDKJ für Vielfalt, Respekt und Toleranz!**

### **Praxistag**

für Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus den  
Verbänden des BDKJ und der Jugendarbeit des Bistums

### **Was tun gegen Vorurteile, Diskriminierung und Rechtsextremismus?**



**Samstag, 16. Februar 2008**  
**10.00h bis 18.00h**  
**BDKJ-Landesstelle Saar, Ursulinenstr. 67,**  
**66111 Saarbrücken**

Veranstalter:  
BDKJ Diözesanverband Trier  
mit dem Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC)



Die rechtsextreme Szene setzt viel daran, Jugendliche zu gewinnen – mit „Schulhof-CD´s“, Fahrten mit Lagerfeuer und Gemeinschaftserlebnis, offenen Jugendtreffs, Bildungsangeboten, die auf den ersten Blick gar nicht so übel sind....



Wenn dieser Zugang geschafft ist, können die Rechten Jugendliche auch für ihre Ideologie gewinnen.

In der kirchlichen Jugend(verbands)arbeit sind Menschenwürde, Respekt vor allen Menschen gleich welchen Geschlechts, welcher Hautfarbe, welcher Nationalität, Solidarität, Meinungsfreiheit und das Eintreten für eine demokratische Gesellschaft wichtige Werte.

Wie können wir das Agieren der rechten Szene erkennen?

Wo können wir ihre Strategie durchkreuzen?

Wie können wir Jugendliche stärken, dass sie dem faschistischen, menschenverachtende Denken von Rechts nicht auf den Leim gehen, sondern mutig für eine offene tolerante Gesellschaft eintreten?

Der Praxistag gestaltet sich nach folgendem Ablauf. Es wird vier Arbeitseinheiten geben:

I Einstieg ins Thema

II Rechte Vorurteile und wie dagegen Argumentieren (Argumentationstraining)

III Fakten und Hintergrundinformation zu Ideologie, Strategie und Organisationsformen des Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz und dem Saarland

IV Methoden, um mit Jugendlichen zum Thema zu arbeiten.

ReferentInnen sind TeamerInnen des NDC.

Das Netzwerk für Demokratie und Courage ist ein Zusammenschluss verschiedener Jugendverbände. Das Netzwerk macht Angebote für Jugendgruppen und Schulen und beleuchtet zusammen mit den Jugendlichen verschiedene Aspekte von Demokratie, Mitbestimmung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Gewalt, Europa, Medien und Jugendkultur, zeigt Widersprüche auf und regt zum Nachdenken an, um Vorurteilen entgegenzutreten.

